

Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz Abonnenten des Journals sind. Ich habe aus Anlaß dieses Planes große Vorbereitungen getroffen, gleichzeitig um im inneren Verkehr der Uhrmacherei Erleichterungen eintreten zu lassen, welche nur zum Wohle derselben führen werden.

Mit dem zweiten Quartal wird ein Stellen-Vermittlungsbureau eröffnet. Es haben sich nach gemachten Erfahrungen die Annoncen mit Chiffren zc. nicht zweckmäßig herausgestellt, es führt zu Irrungen, dieses Stellen-Vermittlungsbureau steht Jedem kostenfrei zu Diensten.

Damit ich nun von allen Verhältnissen in der Uhrmacherei recht unterrichtet werde, (sei es über das Verhältniß zwischen Engrosist und Detailist, über Einzelverkauf, im Welthandel durch Annoncen zc.) so richte ich hiermit an alle Kunstgenossen die Bitte, mir von Allen dahin Bezüglichem Recherchen anstellen und Nachrichten zukommen zu lassen. Wenn es mir auch nicht möglich ist, jede Nachricht beantworten zu können, so wird dieses ausgedehnte Verfahren wesentlich dazu beitragen, unseren weniger für eine Reorganisation eingenommenen Kunstgenossen, die zerrütteten Verhältnisse der Uhrmacherei vorzuführen und die Liebe zu derselben hervorzurufen suchen.

Mit dem zweiten Quartal nimmt das Journal den offenen Kampf mit den unsern Interessen zuwider handelnden Fabrikanten und Engrosisten auf und schließe ich mit der unserm Vaterlande zu Grunde liegenden Devise: *Suum quique.*

E. Schneider.

**Offene Correspondenz.**

Herrn Gustav Becker,

Freiburg i/S.

Durch zahlreiche Berichte, welche mir über Ihren Geschäftsverkehr aus allen Theilen Deutschlands übersandt werden (unter Beifügung der aus Ihrem Comptoir hervorgegangenen Geschäftsbriefe nebst Mustern von Regulatoren, welche Sie an Privatpersonen zc. verkauft, resp. entsendet haben), ist mir und den meisten Collegen die Gewißheit geworden, daß Sie mit Ihren Fabrikaten einen Welthandel für Nichtuhrmacher betreiben. Ich muß offen gestehen, daß ich die Firma Gust. Becker für eine unserer besseren, und die Interessen unseres Faches fördernd, als Hauptprinzip derselben zu kennen glaubte. Wenn mir auch schon seit längerer Zeit die Inserate in der Gartenlaube zc., welche Sie für Uhrmacher einrücken ließen, nicht passend erschienen, (denn die große Masse des Publikums fühlte gewissermaßen heraus, daß es wohl weniger den Uhrmachern, als dem Publikum als Annonce gelten sollte) wurde dasselbe durch Ihre Inserate direct auf die Fabrik aufmerksam gemacht und zu Bestellungen angeregt. Es muß uns umsomehr in Erstaunen setzen, daß Sie die von dieser Seite gemachten Bestellungen ausführten, einestheils, weil Sie mit wenig Ausnahmen Ihre Fabrikate nicht an Uhrmacher, sondern nur an Engrosisten abgeben, andererseits, weil Sie selbst practischer Uhrmacher sind und wohl aus diesem letzteren Grunde anzunehmen ist, daß Sie sich der Lage Ihrer Collegen bewusst sein dürften. Ich glaube gewiß annehmen zu können, daß Sie und weitere Fabrikanten resp. Engrosisten den Zeitverhältnissen Rechnung tragen und sich in die Schranken des uns Allen zum Wohle gereichenden Geschäftsverkehrs zurückziehen werden, welcher bedingt, daß vor allen Dingen ein Hand in Handarbeiten des Fabrikanten und Engrosisten zum Detailisten im Auge behalten wird. Die Erfahrungen haben wir ja Alle machen müssen, daß nur durch die Masse der auf den Weltmarkt gebrachten Producte der Handel in den letzten Jahren gelähmt worden ist. Ich ersuche Sie unter Bezugnahme auf Vorstehendes, im Interesse zur angehörenden Uhrmacherei, derselben hiermit ein augenblickliches Opfer bringen zu wollen und das Annonciren in öffentlichen Blättern unterlassen, hauptsächlich aber an keine Privatpersonen Ihre Fabrikate verkaufen zu wollen.

Ich gebe Ihnen die feste Versicherung, daß Sie im Laufe der Zeit wahrnehmen werden, wie sich gerade bei angeregter Handhabung des Geschäfts der Bedarf steigern und Sie sich nicht im Geringsten Nachtheile, sondern nur Vortheile und die Anerkennung Ihrer Kunstgenossen damit erwerben werden. Ihrer Antwort sehe ich bis zur nächsten Nummer entgegen und werde nicht verjäumen, dieselbe in offener Correspondenz zur Beantwortung zu bringen.

E. Schneider.

**Preis-Tarif  
des Vereins Berliner-Uhrmacher.  
(Fortsetzung.)**

	Mark	Pf.
<b>Großbodenrad-Parthie.</b>		
Großbodenrad-Brücke I. Qual. . . . .	8	—
do. do. II. Qual. . . . .	6	—
Großbodenrad I. Qual. . . . .	4	50
do. II. Qual. . . . .	3	50
Großbodenrad-Trieb I. Qual. . . . .	6	—
do. do. II. Qual. . . . .	4	50
<b>Kleinbodenrad-Parthie.</b>		
Kleinbodenrad-Kloben I. Qual. . . . .	5	—
do. do. II. Qual. . . . .	4	—
Kleinbodenrad I. Qual. . . . .	4	50
do. II. Qual. . . . .	3	50
Kleinbodenrad-Trieb I. Qual. . . . .	4	50
do. do. II. Qual. . . . .	3	50
<b>Secundenrad-Parthie.</b>		
Secundenrad-Kloben I. Qual. . . . .	5	—
do. do. II. Qual. . . . .	4	—
Secundenrad I. Qual. . . . .	4	50
do. II. Qual. . . . .	3	50
Secundenrad-Trieb, kurz. Zapf., I. Qual. . . . .	4	50
do. do. do. II. Qual. . . . .	3	50
do. do. lang. Zapf., I. Qual. . . . .	5	50
do. do. do. II. Qual. . . . .	4	50
<b>Cylinder- und Ankerrad-Parthie.</b>		
Cylinder- oder Ankerrad-Kloben I. Qual. . . . .	6	—
do. do. do. II. Qual. . . . .	5	—
Cylinder- oder Ankerrad I. Qual. . . . .	6	50
do. do. II. Qual. . . . .	5	50
Cylinder- oder Ankerrad-Trieb, I. Qual. . . . .	9	—
do. do. do. II. Qual. . . . .	7	—
<b>Anker-Parthie.</b>		
Anker-Kloben I. Qual. . . . .	6	—
do. do. II. Qual. . . . .	5	—
Anker-Welle I. Qual. . . . .	6	—
do. do. II. Qual. . . . .	4	—
Anker visible . . . . .	15	—
do. gewöhnl. . . . .	9	—
Anker-Yewée . . . . .	4	—
Anker-Gabel I. Qual. nach Faç. . . . .	9 à 15	—
do. do. II. Qual. . . . .	7	—
<b>Cylinder- und Balance-Wellen-Parthie.</b>		
Cylind.- oder Bal.-Wellen-Kloben I. Qual. . . . .	9	—
do. do. do. II. Qual. . . . .	7	—
Coqueret I. Qual. . . . .	4	—
do. II. Qual. . . . .	3	—
Raquet I. Qual. . . . .	5	—
do. II. Qual. . . . .	4	—
Cylinder I. Qual. . . . .	9	50
do. II. Qual. . . . .	6	50
Cyl.-Tampon I. Qual. . . . .	4	50
do. II. Qual. . . . .	3	—
Balance-Welle I. Qual. . . . .	9	—
do. II. Qual. . . . .	7	—
Balance I. Qual. . . . .	5	—
do. II. Qual. . . . .	4	—
Anker-Plateau I. Qual. . . . .	4	50
do. II. Qual. . . . .	3	—
Anker-Plateau-Stein I. Qual. . . . .	4	—
do. do. do. II. Qual. . . . .	3	—
Spiral à la Breguet I. Qual. . . . .	7	50
do. flach I. Qual. . . . .	6	—
do. do. II. Qual. . . . .	3	—

(Fortsetzung folgt.)